

Verkehrswacht regional



www.verkehrswacht-halle.com

AUS DEM INHALT:

- ✓ Der neue Opel Mokka X - nicht nur Schminke
- ✓ Winterreifenkauf
- ✓ Was tun bei Punkten?
- ✓ Rettungsgasse
- ✓ Fahrerassistenzsysteme
- ✓ Unfall
- ✓ Vorsicht! Baustelle!
- ✓ Aquaplaning
- ✓ Geblitzt
- ✓ Toter Winkel
- ✓ Wildwechsel
- ✓ Handyverbot
- ✓ Sehtest
- ✓ Blutplasma
- ✓ Versichern & sparen
- ✓ Mobilitätserziehung
- ✓ Messetermine & Veranstaltungen
- ✓ Pole-Position - Das große Gewinnspiel



**IMPRESSIONEN VOM 25. VERKEHRSSICHERHEITSTAG
DER VERKEHRSWACHT HALLE E.V.**



 **Autohaus
Huttenstrasse**
Gemeinsam in Bewegung

 **Saalesparkasse**

DEUTSCHE
VERKEHRSWACHT 
HALLE



Fotos können Sonderausstattung beinhalten

Fotos: Peter Prennig

NICHT NUR SCHMINKE

Verkehrswacht Halle e.V. - Ein Kurzfahrbericht von Peter Prennig

Der neue Opel MOKKA X Selection 1.6-Liter-Benziner mit 85 kW / 115 PS

Seit dem 24. September 2016 ist die modellgepflegte Version des Kompakt-SUVs, des Opel Mokka, der Mokka X auf Deutschlands Straßen zu sehen. Ein X steht jetzt bei allen neuen Crossover-Modellen, die hohes Sitzen und cooles Outfit verbinden. Steht vor und hinter dem Buchstaben jeweils eine Vier, dann hat dieser Allrad, ist nur das X auf der Klappe zu sehen, dann ist es der Fronttriebler. 9.500 € in der Basisversion und seiner höherwertigen Ausstattungslinie unter Druck.

Um sich von den Maßstäben vom Mokka X zu überzeugen, hat mir das Autohaus Mundt den Opel Mokka X 1.6-Liter-Benziner mit 115 PS für eine Testfahrt zur Verfügung gestellt. Als Teststrecke habe ich wieder die Route: Halle/Neustadt über Eisleben nach Sangerhausen, von Sangerhausen über Querfurt nach Weißenfels, von Weißenfels/ Bäumchen die A38 zurück nach Halle/ Neustadt auserkoren.

Dem kompakten SUV sieht man die Modellpflege schon an der Nase an. Den Kühlergrill ziert im oberen Drittel eine Chromspange, in deren Mitte das Opel-Signum thront, vorher war hier eine breite Chromleiste zu sehen. Der Stoßfänger ist kantiger geformt und die Nebelscheinwerfer sind nicht mehr rund, sondern ähneln einem abgeschrägten Parallelogramm. Die Form der LED-Lichtsignatur der Frontscheinwerfer und Heckleuchten ist überarbeitet worden.

Vorne wurde durch die leuchtenden Doppelschwingen eine optisch schwungvolle Erweiterung der zentralen Kühlergrillspange erreicht. In puncto Lichtausbeute hat sich beim Mokka einiges getan.

Die Bi-Xenon-Scheinwerfer wurden gegen adaptives LED-Licht ersetzt. Das sieht erstens mit seinem doppelten Leuchtband sehr

cool aus und soll zweitens mehr bringen: Die LED-Scheinwerfer passen sich der Fahrsituation an, leuchten die Straße besser aus, ohne den Gegenverkehr zu blenden. Diese Technik kostet in Verbindung mit LED-Rückleuchten 1.250€ Aufpreis. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der X für mehr Kante steht und somit den Offroad-Charakter des Mokka betont.

Nimmt man im Mokka Platz, fällt sofort auf, dass sich hier einiges geändert hat. Das neue Cockpit macht einen aufgeräumten, klaren und sauber verarbeiteten Eindruck. In puncto Sitzkomfort und Platzangebot hat der Mokka X den hohen Standard seines Vorgängers gehalten. Mit 362 bis 1.372 Liter Stauraumvolumen hat auch das Gepäck genügend Platz.

Unter der Haube meines gefahrenen Mokka X werkelt ein 115 PS schwacher 1.6-Liter Benzinmotor mit vier Zylindern und 115 PS ohne Turbohilfe. Bei der Kaufentscheidung sollte man auf eine stärkere Motorvariante z.B. auf den 1.4 Liter-Turbobenziner mit 140 PS zurückgreifen.

Fahrwerk und Lenkung passt ebenfalls, die Federung ist ansprechend, der X lenkt willig ein und zeigt sich weitgehend neutral.



DATEN Opel MOKKA X Selection

BASISPREIS Opel MOKKA X

1.6l-Otto-Reihenmot. ab € 18.990,-
inkl. 19% MwSt.

ANTRIEB

Vierzylinder Otto-Reihenmotor mit einem Hubraum von 1.598 cm³ und einer Leistung von 85 kW / 115 PS bei 6.000 U/min., max.Drehmoment:155 Nm bei 4.000 U/min., Frontantrieb, 5-Gang-Schaltgetriebe

KAROSSERIE UND FAHRWERK

Länge/Breite/Höhe: 4275/2.038/1.648 mm,
Radstand: 2.555 mm
Fahrzeuggewicht inkl. Fahrer: 1.355 kg
Zuladung: 320 kg
Gepäckrauminhalt: 362 bis 1.372 Liter

FAHRLEISTUNGEN:

	(Werksangaben)
Beschleunigung 0-100 km/h	12,5 Sek.
Höchstgeschwindigkeit	170 km/h
Kraftstoffverbrauch (kombi.)	6,7-6,6 l/100 km
CO ₂ -Emission (kombiniert)	155-153 g/km
Schadstoffarm nach	EURO 6
Kraftstoffart	Super

SERIENAUSSTATTUNG

12 Airbags, ABS mit Kurvenbremskontrolle u. Bremsassistent, Elektro. Bremskraftverteilung, Dreipunkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Gurtwarner auf allen Plätzen, Auskuppelnde Sicherheitspedale (PRS), Sicherheitslenksäule, Seitenaufprallschutz, ISOFIX-Vorrüstung (hinten außen), Berg-Anfahr-Assistent, geschwindigkeitsabhängige Servolenkung, Bordcomputer, Klimaanlage, Außenspiegel elektr. einstell- u. beheizbar, Rücksitzlehne 60:40 vorklappbar u.v.m.

Lieber Verkehrswacht regional Leser,

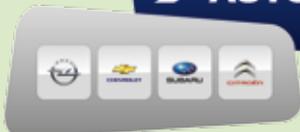
fast jeden Tag sieht man, oder steht selber auf Bundesstraßen, Autobahnen oder im Stadtverkehr mit seinem Fahrzeug im Stau. Grundsätzlich, so schreibt es die StVO im § 11, Abs. 2 vor, muss immer, wenn der Verkehr stockt, eine freie Bahn für Rettungsfahrzeuge geschaffen werden. Wichtig ist dabei, dass sie bereits bei der Annäherung im Rückstau, und zwar egal ob Berufsverkehr, wegen einer Baustelle oder einem Unfall, eine Rettungsgasse bilden und nicht erst bei Annäherung des Einsatzfahrzeuges, da sonst wertvolle Zeit verloren geht. Wenn Fahrzeuge bereits dicht auf dicht stehen, wie es im Stau meist der Fall ist, ist es nicht mehr möglich, Rettungsfahrzeugen rechtzeitig ausreichend Platz zu schaffen.

Nach einem Unfall zählt jede Minute! Jede Minute, die die Überlebenschance von Unfallopfern erhöht. Und jeder von Ihnen, liebe Leser, kann Opfer eines Unfalls werden. Denken Sie doch einmal nach und tragen Sie mit dazu bei, schnelle Hilfe zu ermöglichen.

Lesen Sie dazu weiter auf Seite 6.

Ein angenehmes Lesen und eine allzeit unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen Ihr Redakteur

Peter Prennig
Peter Prennig



Mundt Automobile GmbH & Co. KG
Göttinger Bogen
06126 Halle (Saale)
Telefon: (03 45) 55 49 00

Trothaer Straße 39
06118 Halle (Saale)
Telefon: (03 45) 52 43 80

Mundt Autozentrum GmbH
Naumburger Straße 44
06217 Merseburg
Telefon: (0 34 61) 5 60 40
Telefax: (0 34 61) 56 04 10

Notruf: 24 h Tel.: 01 72 - 79 98 8 18

Der neue Opel MOKKA X Selection	2
1.6-Liter-Benziner mit 85 kW / 115 PS	
Winterreifenkauf und EU-Reifenlabel	4
23 Jahre Fahrschulausbildung	4
Winterschuhe für das Auto	5
Neues Fahreignungsregister - was tun bei wie vielen Punkten?	5
Im Stau Rettungsgasse nicht vergessen!	6
Welches Fahrerassistenzsystem passt zu mir?	6
Was tun nach einem Unfall?	7
Vorsicht Baustelle!	7
Vorsicht bei Aquaplaning!	8
Geblitzt was t(n)un?	8
Toter Winkel: Radfahrer in Gefahr	9
Mit der AXA DriveCheck bis zu 15% Beitrag sparen	10
Gefahrenzone zwischen Wald und Feld - Achtung Wildwechsel	10
Wissenswertes zum Handyverbot an Steuer	11
Wo ist der Feuerlöscher?	12
Erste Hilfe am Unfallort - Schnelle Hilfe rettet Menschenleben	12
Plasmaspender dringend gesucht - Jeder Tropfen zählt	13
Mal wieder zum Sehtest	13
Die Verkehrswacht Halle e.V. sagt Dankeschön	14
Fit im Nahverkehr - Mobilitätserziehung für halle'sche Schulen	14
Messen - Veranstaltungen - Aus- und Weiterbildung	15
Großes Gewinnspiel	16

IMPRESSUM:

Herausgeber: Verkehrswacht Halle e.V., Freimfelder Str. 43, 06112 Halle (Saale), Telefon : (0345) 7 70 13 80, Telefax: (0345) 7 70 13 80, E-Mail: verkehrswacht.halle@gmail.com, in Zusammenarbeit mit dem Regionalbüro Prennig, Rosa-Luxemburg-Str. 3, 06679 Hohenmölsen, Telefon: (034441) 99 08 80, E-Mail: prennig@verkehrswacht-halle.com und verlag media & druck, Roßbacher Straße 48, 06667 Weißenfels, Telefon: (03443) 29 33 969, Fax: (03443) 20 22 23, E-Mail: info@verlag-mediaunddruck.de, Web: verlag-mediaunddruck.de

Konzept und Gesamtgestaltung: P. Prennig, U. Gärtner

Redaktion: P. Prennig, U. Gärtner

Anzeigenberatung: Regionalbüro Prennig

Satz: media & druck Service Leuna GmbH

Druck u. Weiterverarbeitung: media & druck Service Leuna GmbH

Titelfotos: P. Prennig **Vertrieb:** Verkehrswacht Halle e.V.

Inhalt und Aussage der veröffentlichten Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.



Fotos: P. Prennig

Fotos können Sonderausstattung beinhalten



Foto: www.reifenqualitaet.de

Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert

Winterreifenkauf und EU-Reifenlabel

Die Faustregel besagt, Winterreifen von Oktober bis Ostern. Aber woran erkennt man eigentlich einen guten Winterreifen? Reicht das EU-Reifenlabel als Information aus? Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) gibt Autofahrerinnen und Autofahrern wichtige Tipps.

Reifenlabel oder Reifentests

Winterreifen müssen auf Schnee, Matsch, Eis und bei Reifglätte gut bremsen und das Kfz in der Spur halten.

Aber gerade zu diesen wichtigen Wintereigenschaften sagt das EU-Reifenlabel jedoch nichts aus.

Es informiert ausschließlich über die Wirksamkeit von Reifen in puncto Nasshaftung, Kraftstoffverbrauch und Abrollgeräusch, jedoch nicht über die Wintertauglichkeit.

Winterreifen sind auf die besonderen Bedingungen in der kalten Jahreszeit ausgelegt und sorgen so für mehr Verkehrssicherheit.

Bei einzelnen Eigenschaften müssen gegenüber den Sommerreifen Abstriche in Kauf genommen werden. Trotz ihrer unterschiedlichen Eigenschaften sind für Sommer- und Winterreifen dieselben Tests zur Label-Einstufung vorgeschrieben.

Aus diesem Grund ist auch nicht zu erwarten, dass Winterreifen bei der Kraftstoffeffizienz und bei der Nasshaftung eine höhere Einstufung als C/C aufweisen (siehe Abbildung vom Reifenlabel).

Über die Leistungsfähigkeit des Reifens, unter winterlichen Bedingungen, gibt das Label keine Auskunft. Hierfür steht das Schneeflockensymbol, welches auf der Seitenwand des Reifens zu finden ist. Dieses zeigt an, dass die Mindestanforderungen in puncto Wintertauglichkeit erfüllt sind.

Vor dem Winterreifenkauf sollte man sich im Internet über die aktuellen Winterreifentests der verschiedenen Automobilclubs und beim Reifenexperten informieren.

Textauszug aus einer Presseinformation des DVR

Wo kann ich mich über das Label informieren?

Die Initiative „Reifenqualität - Ich fahre auf Nummer sicher!“ informiert regelmäßig u.a. auf www.reifenqualitaet.de über aktuelle Themen, die die Reifensicherheit betreffen, so auch über das Label.

23 Jahre Fahrschulausbildung mit überdurchschnittlicher Bestehensquote

„freundlich ... solide ... preiswert ...“, diesen Slogan hat sich Steffen Schmidt und sein Fahrschulteam seit der Gründung am 01. April 1993, im Hause der Dienste, auf die Fahne geschrieben.

„Seit nunmehr 23 Jahren zeugt das aus 5 qualifizierten Fahrlehrern und einer Bürokräft bestehende Fahrschulteam von Stabilität und Kompetenz.

Dies spiegelt sich in den Zahlen der ca. 7.000 ausgebildeten Fahrschüler wieder und besticht durch seine überdurchschnittliche Bestehensquote in der theoretischen und praktischen Fahrerlaubnisprüfung, im Vergleich zum Durchschnitt in Sachsen-Anhalt und macht uns somit zu einer der leistungsstärksten Fahrschule in den zurückliegenden Jahren in Halle“, so der Teamchef Steffen Schmidt.

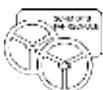
„Durch die Verlegung unserer Fahrschule in den vergangenen Jahren nach Halle-Neustadt, Neustädter Passage 6, können wir unseren Fahrschülern noch mehr Service bieten, wie z. B. theoretische Ausbildung auf Wunsch in 3,5 Wochen (Abendkurs) oder 7 Tagen (Theorieschnellkurs).

Abendlehrgänge finden monatlich zwei mal in der Woche jeweils Di. und Do. 17.30-20.30 Uhr, Theorieschnellkurse in den Schulferien, täglich 9.00-13.30 Uhr, statt.

Eine Kombination beider Terminarten und Einstieg in laufende Lehrgänge sind möglich. Optimale Prüfvorbereitung wird durch Konsultation und Vorprüfung erreicht.

In unserer Fahrschule kann sich der Fahrschüler seinen Fahrlehrer für die praktische Ausbildung selber auswählen, da er in der Regel jeden Fahrlehrer aus unserem Team während des Theorieunterrichtes kennen lernen wird. Auch hinsichtlich des Fahrzeugtyps hat der Fahrschüler bei uns freie Auswahl zwischen Ford Focus und Audi A4“, so der Teamchef Steffen Schmidt. Für die Ausbildung in der Klasse A1 steht eine Suzuki Van 125 sowie für die Klasse A (beschränkt) zwei Suzuki GS 500 E und für die Klasse A (unbeschränkt) eine SV 650 zur Verfügung. Alle Fahrschüler können am Ende der Ausbildung eine kostenlose, einjährige Mitgliedschaft beim ADAC erhalten.

Haben sie noch weitere Fragen, dann wenden Sie sich bitte an das freundliche Büroteam der Fahrschule Schmidt.



Ihr Fahrschulteam von
SCHMIDT'S FAHRSCHULE
freundlich... solide... preiswert...!!

Neustädter Passage 6 - 06122 Halle-Neustadt
Tel. 03 45 / 8 05 94 09
E-Mail: schmidts-fahrschule@gmx.de - www.schmidts-fahrschule.de

Ausbildung in den Klassen B; BE; A1; AM; A2; A

Unser Büro hat für Sie geöffnet:

**Montag - Donnerstag
10.00-18.00 Uhr**

**Freitag
10.00-16.00 Uhr**

Im Internet unter:
www.schmidts-fahrschule.de

Hätten Sie das gewusst?

Bremstests auf festgefahrener Schneedecke haben gezeigt, dass ein PKW mit Winterreifen bei einer Vollbremsung aus 50 km/h bereits nach 35 Metern zum Stehen kommt.

Das setzt allerdings eine Profiltiefe von mindestens 4 mm voraus. Mit Sommerreifen benötigt er dazu 43 Meter.

Gutschein

An Ihrem Fahrzeug ist die HU fällig - wir führen gegen Vorlage des Gutscheines einen kostenlosen Vorab-Check durch.



T.T. Autoservice
Kraftfahrzeugtechnikermeister
Tino Teichmann

Osendorfer Str. 1
D-06112 Halle (Saale)
Tel.: 03 45 - 95 96 544
Funk: 01 79 - 456 05 17
Fax: 03 45 - 47 00 909
E-Mail: t.t.autoservice@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.00-18.00 Uhr und Sa. nach Vereinbarung

Die HUK-COBURG informiert
Gut zu wissen: Tipps für den Alltag

Winterschuhe für das Auto

Im Winter an Reifen denken

Seit Dezember 2010 ist es amtlich, jetzt wird es wieder wichtig: Der Gesetzgeber hat den § 2, Absatz 3a der Straßenverkehrsordnung in Bezug auf Winterreifen geändert. Darin heißt es: Bei Kraftfahrzeugen ist die Ausrüstung an die Witterungsverhältnisse anzupassen. Hierzu gehört insbesondere eine geeignete Bereifung. Wer sich daran nicht hält, dem droht eine Geldstrafe von 60 Euro. Bei einem Verstoß mit Behinderung kann eine Geldbuße von 80 Euro verhängt werden. In beiden Fällen wird ein Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg eingetragen.

Auch wenn der Gesetzgeber Winterreifen nicht zwingend vorschreibt, sprechen, so die HUK-COBURG Versicherungsgruppe, gute Gründe dafür. Da ist es zu einem die Sicherheit im Straßenverkehr.

Winterreifen greifen in Matsch oder frisch gefallenem Schnee einfach besser und stehen damit für bessere Fahreigenschaften. Hierzu kommt, wer auf winterlichen Straßen mit Sommerreifen unterwegs ist, anscheinend völlig korrekt fährt und in einen Unfall verwickelt wird, muss trotzdem oft mit einer Mitschuld rechnen und zwar

dann, wenn es durch die unangemessene Bereifung zum Unfall kommt.

Beispiel:

Herr Meier nimmt Herr Müller die Vorfahrt. Im Nachhinein stellt sich oft heraus, dass die Sommerreifen im Schnee nicht richtig gegriffen haben und sich dadurch der Bremsweg verlängert hat. Für Herrn Müller kann das teuer werden, denn die gegnerische Kfz-Haftpflichtversicherung trägt nur einen Teil seines Schadens. **Ohne Vollkasko-Versicherung muss er den Rest selber bezahlen.**

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Halle informiert

Neues Fahreignungsregister – was tun bei wie vielen Punkten?

Seit Mai 2014 gibt es das neue Fahreignungsregister. Es hat das Verkehrszentralregister abgelöst – mit einem neuen, vereinfachten Punktesystem. Bei acht Punkten wird die Fahrerlaubnis entzogen. Bevor es soweit ist, können Führerscheinbesitzer ihr Punktekonto entlasten.

Es gibt im neuen Fahreignungsregister drei Punktekategorien: Je nach Schwere des Verstoßes werden ein, zwei oder drei Punkte eingetragen – die Untergrenze ist ein Bußgeld von 60 Euro.

Einen Punkt gibt es beispielsweise für schwere Ordnungswidrigkeiten, drei Punkte für Straftaten, die zur Entziehung der Fahrerlaubnis geführt haben. Auch die Regelungen zu den Tilgungsfristen sind vereinheitlicht worden.

Ein Eintrag mit einem Punkt wird nach zweieinhalb Jahren getilgt; ein Eintrag mit zwei Punkten nach fünf Jahren und ein Eintrag mit drei Punkten nach zehn Jahren. Bei einem Punktestand im Register bis zu drei Punkten wird der Verkehrsteilnehmer nur im Bußgeldbescheid

darauf hingewiesen, dass die Punkte eingetragen werden. Wer vier oder fünf Punkte gesammelt hat, wird von der Fahrerlaubnisbehörde ermahnt. In dieser Phase kann noch durch den freiwilligen Besuch eines Fahreignungsseminars ein Punkt abgebaut werden. Bei sechs oder sieben Punkten gibt es eine Verwarnung, mit dem achten Punkt wird die Fahrerlaubnis entzogen. Das Fahreignungsseminar soll erreichen, dass die Teilnehmer sicherheitsrelevante Mängel in ihrem Fahrverhalten erkennen und abbauen.

Mit diesem Ziel werden Kenntnisse zum Straßenverkehrsrecht, zu Gefahrenpotentialen und zu verkehrssicherem Verhalten im Straßenverkehr vermittelt. Verhaltensweisen, die die Verkehrssicherheit



Foto: Archiv

Risiko zu hoher Reifendruck

PKW-Fahrer sollten darauf verzichten, aus Sprintspargründen mit deutlich höherem Luftdruck in den Pneu zu fahren. Die geringfügige Spriteinsparung steht in keinem Verhältnis zum Sicherheitsrisiko. Man sagt zwar, dass der Spritverbrauch je 0,1 bar über Herstellerempfehlung um 1 % zurückgeht. Wer aber den Druck um 0,5 oder 1,0 bar erhöht, riskiert einen längeren Bremsweg.



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Geschäftsstelle:

Merseburger Str. 46 - 06146 Halle/S.
Telefon: 0800 / 21 53 153
Telefax: 0800 / 21 53 486

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00-18.00 Uhr
sowie Fr. 8.00-16.00 Uhr

oder im Internet unter:

<http://www.huk.de>



Noch Fragen?

Ihr Ansprechpartner:

Steffen Hampel
Dipl.-Ing. (FH) MBA
Niederlassungsleiter

DEKRA
Automobil GmbH
Niederlassung Halle
Schieferstraße 2
06126 Halle/Saale

Telefon:
0345 / 69 14-110
Telefax:
0345 / 69 14-199

E-Mail:
steffen.hampel@DEKRA.com
www.dekra.com

 **DEKRA**
Niederlassung Halle



Stockt der Verkehr, muss zwischen der äußersten linken und der danebenliegenden Fahrbahn eine Gasse für Rettungskräfte gebildet werden.

Der ARCD erinnert:

Im Stau Rettungsgasse nicht vergessen!

Ob auf der Fahrt in den Urlaub oder bei der täglichen Fahrt zur Arbeit, auf der Autobahn, bilden sich zum Teil lange Staus. Der ARCD erinnert deshalb an die Rettungsgasse, diese hilft den Einsatzkräften, schneller zum Unfallort zu gelangen.

Rund 12 Millionen Mal pro Jahr müssen Einsatzkräfte des Rettungsdienstes in der BRD ausrücken, wie eine Studie des Bundesamtes für Straßenwesen (BASt) zeigt - mit steigender Ten-

denz. Sie stützt sich auf die aktuellen Einsatzzahlen für die Jahre 2012 u. 2013. Je früher die Helfer vor Ort sein können, desto besser, denn manchmal kommt es auf Minuten oder sogar Sekunden an, die die Überlebenschancen von Unfallopfern erhöhen.

Regeln für Stau und stockenden Verkehr

Damit die Einsatzkräfte keine Zeit verlieren, ist seit den 80-Jahren das Bilden einer Rettungsgasse bei Stau oder stockendem Verkehr auf Autobahnen in der BRD Pflicht. Außerdem können Straßensperrungen schneller aufgelöst werden, wenn Hilfskräfte früher am Unfallort eintreffen. Der Standstreifen ist für Einsatzfahrzeuge nicht überall geeignet, da er nicht durchgehend ausgebaut ist und Pannenfahrzeuge die Durchfahrt verhindern könnten. In §11, Abs. 2 der STVO ist geregelt: „Stockt der Verkehr auf der Autobahn und Außerortstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung, müssen Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen in der Mitte der Richtungsfahrbahn, bei Fahrbahnen mit drei Fahrstreifen für eine Richtung

zwischen dem linken und dem mittleren Fahrstreifen, eine freie Gasse bilden. Künftig soll eine Neuerung der STVO die Regelung vereinfachen: Dann soll die Rettungsgasse immer zwischen dem äußersten linken und dem unmittelbar rechts danebenliegenden Fahrstreifen für eine Richtung gebildet werden.

Rettungsgasse offen halten

Nicht erst bei einem Unfall, sondern auch schon bei stockendem Verkehr und Stau muss die Rettungsgasse also gebildet werden. „Viele fahren wieder zur Mitte zurück, wenn das Rettungsfahrzeug durch ist. Dabei folgen oft noch weitere Helfer“, sagt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. „Bis der Verkehr wieder rollt und sich der Stau komplett aufgelöst hat, müssen Autofahrer deshalb die Rettungsgasse offen halten.“ Wer sich nicht daran hält, muss mit einem Verwarngeld von 20 € rechnen. Doch ein viel wichtigeres Argument sollte sein, dass nur dank einer Rettungsgasse die Einsatzkräfte schnell zum Unfallort gelangen, um Menschenleben retten zu können.

Text und Foto: ARCD

Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Welches Fahrerassistenzsystem passt zu mir?

Der Profitest auf www.bester.beifahrer.de gibt Aufschluss

Jeder, der einen Autokauf plant, sollte sich mit dem Thema Fahrerassistenzsysteme (FAS) auseinandersetzen.

Diese, auf Umfeldsensorik basierenden, Systeme können zum einen Unfälle verhindern oder zumindest die Unfallschwere vermindern, zum anderen machen sie das Autofahren noch komfortabler. Dabei fallen Fahrerassistenzsysteme kaum auf, und das, obwohl einige von ihnen als stille Begleiter, wie der Notbremsassistent, ständig aufmerksam agieren; wobei andere, wie der Abstandsregler auf Knopfdruck aktiviert werden können. Für neue Fahrzeuge, auch schon in den niedrigen Klassen, gibt es eine große Auswahl von Systemen - vom Notbremsassistenten über den Spurhalte- und Spurwechselassistenten bis hin zum Müdigkeitswarner. Welche davon am besten zum eigenen Fahrstil passen, finden Interessierte schnell und einfach über den Profitest auf www.bester-beifahrer.de heraus: Wer die neun Fragen des Profitests beantwortet, erhält auf Knopfdruck eine Empfehlung. Bei der individuellen Zusammenstellung der Fahrerass-

istenzsysteme wird unter anderem berücksichtigt, wie viele Kilometer man wöchentlich zurücklegt, ob man häufiger auf Autobahnen und Landstraßen oder in der Stadt unterwegs ist und ob man oft in der Dunkelheit fährt. Der Profitest geht sogar noch weiter: Neben der Information über die optimale Zusammenstellung von Fahrerassistenzsystemen für den eigenen Fahrtyp liefert der Profitest eine Übersicht über die Fahrzeugmodelle, die mit diesen Systemen erhältlich sind. Zudem wird auf www.bester-beifahrer.de die Funktionsweise der einzelnen Systeme erklärt.

Alle Infos sind auch als App verfügbar.

Über „bester beifahrer“:

Die Kampagne „bester beifahrer“ des DVR und seiner Partner setzt sich für mehr Sicherheit auf den Straßen, durch Einsatz von FAS, ein. Einen Überblick über die Funktionsweise dieser und weiterer FAS bietet die Infoplattform www.bester-beifahrer.de.

Text:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)



Jetzt bei uns Probe fahren.

Einfach Van-tastisch.

Der Touran. Allem gewachsen.

Familien werden ihn sofort ins Herz schließen. Der Touran bietet mit seinem intelligenten Raumkonzept spielend leichte Verwandlungsfähigkeit und kann sich dadurch Ihren Platzbedürfnissen optimal anpassen. Und „Easy Open“¹, das automatische Öffnungs- und Schließsystem für den Kofferraum, lässt nicht nur Kinder staunen. Der Van ist in jeder Hinsicht ein familienfreundlicher Begleiter.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei uns.

Wir beraten Sie gerne persönlich.



Volkswagen

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Huttenstrasse GmbH

Huttenstraße 92, 06110 Halle, Tel. +49 345 48230, <http://www.volkswagen-huttenstrasse.de>

Was tun nach einem Unfall?

Ein Beitrag von BVSK

Nach einem Verkehrsunfall - ganz gleich ob verschuldet oder unverschuldet - überwiegt häufig zuerst die Schocksituation und man weiß nicht mehr, wie man sich am besten verhalten soll, um rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile zu vermeiden. Nachfolgend geben wir Ihnen einige Hinweise für den Fall des Falles, der im Übrigen in Deutschland etwa 9. Mio. mal jährlich eintritt.

Das Wichtigste nach einem Verkehrsunfall – und mag es sich noch so banal anhören – ist es, Ruhe zu bewahren. Gegebenenfalls muss die Unfallstelle gesichert werden und natürlich sollte man sich sofort um die Verletzten kümmern. Bei Personenschaden, Streit über den Unfallhergang oder größeren Schäden sollte stets die Polizei gerufen werden. Lassen Sie sich auch nicht von anderen Verkehrsteilnehmern verunsichern, die durch den Unfall in ihrem Fortkommen behindert sind. Unterschreiben Sie nie ein Schuldanerkenntnis, selbst wenn Sie auch davon überzeugt sind, die alleinige Schuld am Unfall zu tragen. Tauschen Sie mit dem Unfallgegner alle Personalien aus. In jedem Fall sollten Sie den Unfallhergang mit Angaben der Fahrzeuge, der Fahrzeugkennzeichen und der Stellung der Fahrzeuge skizzieren. Nach einem unverschuldeten Unfall steht

es Ihnen selbstverständlich frei, Ihr Fahrzeug in eine Werkstatt Ihres Vertrauens zu bringen oder gegebenenfalls abschleppen zu lassen. Nicht verzichten sollten Sie auf das Recht, mit der Schadensfeststellung einen unabhängigen Kfz-Sachverständigen zu beauftragen, selbst wenn es sich um einen scheinbar einfachen Schaden handelt. Der Kfz-Sachverständige stellt z.B. versteckte Mängel fest und ermittelt die merkantile Wertminderung, die im Übrigen auch bei älteren Fahrzeugen anfallen kann. Lassen Sie sich nicht auf Angebote des gegnerischen Versicherers ein, die oft auf einen Sachverständigen, den Sie nicht selbst beauftragt haben, verzichten will.

Bei einem unverschuldeten Unfall hat der gegnerische Versicherer keinerlei Weisungsecht. Er kann Ihnen weder die Werkstatt noch den Sachverständigen vorschreiben. Natürlich haben



Foto: Peter Prennig



Sie auch das Recht, mit der Abwicklung des Unfallschadens einen im Verkehrsrecht spezialisierten Anwalt zu beauftragen. Die Kosten dafür werden genau so übernommen wie die Kosten für den Kfz-Sachverständigen und die Reparatur.

Denken Sie daran: Ein Unfallschaden ist stets ein unangenehmes Ereignis. Aber Sie haben es in der Hand, dafür zu sorgen, dass Ihnen aus dem Schadenereignis nicht auch noch wirtschaftlicher Schaden entsteht.

Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Vorsicht! Baustelle!

Richtiges Verkehrsverhalten in Risikobereichen

Bei Verkehrsunfällen in Baustellen werden alljährlich mehr als tausend Menschen auf deutschen Straßen verletzt oder getötet. Obwohl diese Bereiche normalerweise stark gekennzeichnet sind, kommt es gerade dort immer wieder zu schweren Unfällen. Woran das liegt und wie man in Baustellenbereichen sicher fährt, beantwortete Sven Rademacher vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) im telefonischen Interview mit Peter Prennig von der Verkehrswacht Halle e.V.

Redaktion: Wer kennt das nicht: Baustelle, verengte Fahrbahnen, geänderte Fahrbahnmarkierungen, dazu eine Vielzahl von Schildern und erhöhtes Verkehrsaufkommen. Aufgrund dieser Menge an Informationen müssen sich Autofahrer in diesen Bereichen besonders konzentrieren. Herr Rademacher, was raten Sie in solchen Situationen?

„...da die Sehfähigkeit eingeschränkt ist und entgegenkommende Fahrzeuge blenden.“

Redaktion: Herr Rademacher, was sollten Autofahrer beim Spurwechsel beachten? Denn dauerhaftes bzw. plötzliches wechseln der Spur in Baustellenbereichen erhöhen die Unfallgefahr!

„Am besten sollte die bisherige Spur beibehalten werden. Wird eine Fahrspur aufgelöst, z.B. an einer Engstelle, so ist nach dem Reißverschlussverfahren einzufädeln. Das funktioniert so, dass man auf beiden Spuren bis an die Verengung heranfährt und sich dann abwechselnd gegenseitig einordnet. Übrigens: Oft ist in Baustellen, die linke Spur schmaler als die rechte. Das kann gerade beim

„Zunächst rechtzeitig Geschwindigkeit deutlich reduzieren und die Geschwindigkeitsbegrenzung unbedingt einhalten. Zu schnelles Fahren und zu wenig Konzentration sind die häufigsten Unfallursachen in Baustellen. Daher sollte der Fahrer Nebentätigkeiten, wie das Telefonieren, unterlassen und sich auch von Mitfahrern nicht ablenken lassen. Gerade bei schlechtem Wetter oder bei Dunkelheit verschärft sich oft die Situa-



Überholen von großen Lkws sehr eng werden. Daher in Baustellen lieber rechts hinter einem LKW bleiben. Neben einer erhöhten Aufmerksamkeit für den Verkehr um einen herum, müssen Autofahrer in einer Baustelle aber auch besonders auf Arbeiter oder Baustellenfahrzeuge achten und damit rechnen, dass der Straßenbelag in diesem Bereich beschädigt oder stark verschmutzt sein kann.“

Herr Rademacher, ich bedanke mich für das Gespräch.

Kausch Abschleppdienst GmbH
 Freimfeldje 10
 06112 Halle (Saale)
 Telefon 03 45 / 57 19 10
 Telefax 03 45 / 57 19 146
 info@kausch-abschleppdienst.de

24 h-Service
 Pannenhilfe
 Abschleppen
 Ölsaubereinigung



Schilder wie dieses weisen auf Aquaplaning-Gefahr hin - bei Regen sollte man an solchen Stellen deshalb besonders vorsichtig fahren und die Geschwindigkeit reduzieren.

Der ARCD informiert:

Vorsicht bei Aquaplaning

Es kann plötzlich auftauchen und verwandelt die Straße bei regnerischem Wetter in eine Rutschbahn: Aquaplaning. Diese Wasserglätte ist für Autofahrer tückisch und immer wieder Auslöser schlimmer Unfälle. Wie man vorbeugen kann und richtig reagiert, erklärt der ARCD.

Wenn ein oder mehrere Reifen eines Fahrzeugs auf regennasser Straße aufschwimmt und den Kontakt zur Fahrbahn verliert, spricht man von Aquaplaning. Brems- und Lenkbefehle lassen sich dann nicht mehr ausführen, der Fahrer verliert unter Umständen die Kontrolle über das Fahrzeug.

Bei starkem Regen Geschwindigkeit reduzieren

Vorzeichen dafür, auf die man unbedingt achten sollte, sind

Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Geblixt was t(n)un?

Ein Beitrag von Rechtsanwalt Claas Plesch
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Wenn Sie einen Anhörungsbogen erhalten, mit dem Ihnen vorgeworfen wird, Sie hätten eine Verkehrsordnungswidrigkeit begangen (zum Beispiel Geschwindigkeitsüberschreitung, Rotlichtfahrt etc.) bewahren Sie Ruhe und reagieren Sie nicht spontan und hektisch. Insbesondere sollte man nicht bei der Bußgeldstelle anrufen und telefonische Angaben machen.

Je nach Schwere des Verstoßes ist mit dem Anhörungsbogen das Angebot verbunden, ein Verwarngeld zu zahlen (aktuell bis zu EUR 55,00) oder aber, bei schweren Verstößen, droht ein Bußgeld mit Punkteeintrag.

eine auffallende leichtgängige Lenkung, laute Wasserglätte aus dem Bereich der Kotflügel und ein Schlag am Lenkrad. Außerdem kommt der Scheibenwischer häufig bei Wasser kaum hinterher. „Damit man nicht vom Aquaplaning überrascht wird, sollte man bei starkem Regen das Radio leiser drehen, um auffällige Wasserglätte rechtzeitig zu bemerken“, sagt der ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Typisch für Wasserglätte sind Stellen, an denen die Nässe nicht so schnell abfließen kann, wie Autobahnen und Bundesstraßen mit Spurrillen sowie Kurven, Unterführungen, sehr breite Straßen mit mehreren Spuren und Fahrbahnen neben Berghängen und Felsenwänden. In S-Kurven kann sich außerdem Wasser an der Schnittstelle der beiden Kurvenbögen sammeln. Überall dort sollte man bei Regen besonders vorsichtig und langsam fahren, denn die meisten Aquaplaning-Unfälle passieren aufgrund zu hoher Geschwindigkeit und zu geringer Profiltiefe der Reifen. „Die Geschwindigkeitsbegrenzung bei Nässe muss man auf jeden Fall ernst nehmen, denn die Schilder sind meist wegen einer erhöhten Aquaplaning-Gefahr aufgestellt“, sagt Harrer. Außerdem hilft es, zu versetzt Spurrillen zu fahren.

Auf einwandfreie Reifen achten

Der Zustand der Pneus beeinflusst

ebenfalls die Aquaplaning-Gefahr. „Die gesetzlich vorgeschriebenen 1,6 Millimeter Profiltiefe sind nicht ausreichend“, sagt Harrer. Der ARCD empfiehlt deshalb sicherheitshalber mindestens 4 Millimeter bei Winter-, 3 Millimeter bei Sommerreifen. Um das Aquaplaning-Risiko zu mindern, muss man zudem darauf achten, dass der Reifendruck nicht zu niedrig ist und verschlissene Stoßdämpfer ausgetauscht werden.

Bei Aquaplaning vorsichtig langsamer werden

Kommt man trotz aller Vorsichtsmaßnahmen in die missliche Lage, dass das Auto aufschwimmt, hält man mit beiden Händen das Lenkrad fest, tritt bei Autos mit Handschaltung die Kupplung und vermeidet hastige Fahrmanöver. „Wenn man die Lenkung einschlägt, kann das Fahrzeug ins Schleudern geraten oder ausschlagen, sobald die Reifen wieder greifen. Wenn man abrupt bremst, stehen die Räder still, sodass dadurch das Fahrzeug rutscht oder ins Schleudern geraten kann“, warnt Harrer. Deshalb sollte man weder bremsen noch stark lenken, sondern die Geschwindigkeit vorsichtig reduzieren, indem man behutsam das Gas wegnimmt bzw. das Fahrzeug ausrollen lässt

Text und Foto: ARCD.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie den Verkehrsverstoß, der Ihnen vorgeworfen wird, begangen haben oder sich gegen den Vorwurf wehren wollen, sollten Sie auf jeden Fall einen versierten Rechtsanwalt, welcher möglichst Fachanwalt für Verkehrsrecht ist, einschalten.

Der Rechtsanwalt hat die Möglichkeit, Akteneinsicht bei der Bußgeldbehörde zu nehmen und so zu überprüfen, welche Einwendungen gegen den Vorwurf möglich sind.

Nachdem der Rechtsanwalt Akteneinsicht erhalten hat, kann dieser – notfalls unter Hinzuziehung eines technischen Sachverständigen – den Vorwurf überprüfen und mögliche Verteidigungsansätze erarbeiten.

Diese können entweder noch im Verwaltungsverfahren gegenüber der Bußgeldbehörde vorgebracht werden oder dann im weiteren Verlauf im gerichtlichen Verfahren gegenüber dem zuständigen Amtsgericht.

Ohne die Einschaltung eines Rechtsanwaltes und die damit verbundenen Möglichkeiten der inhaltlichen Überprüfung der Bußgeldakte ist in den seltensten Fällen eine sachgerechte Verteidigung gegen den Vorwurf möglich.

❖ Für den Fall, dass Sie eine Verkehrsrechtsschutzversicherung abgeschlossen haben, übernimmt diese die Kosten für ein solches Verfahren, unabhängig vom Ausgang.

❖ Sollten Sie keine Verkehrsrechtsschutzversicherung abgeschlossen haben, können Sie vorab bei jedem Rechtsanwalt die Höhe der anfallenden Kosten erfragen.

Halle (Saale), 19. Dezember 2016.
Claas Plesch, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Rechtsanwälte Plesch & Plesch

Steintorpalais - Am Steintor 14

06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 5 66 72-3 - Fax: 5 66 72 52

E-Mail: info@raplesch.de

http://www.raplesch.de

Rechtsanwalt

Claas Plesch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: ✓ Verkehrsrecht

✓ Versicherungsrecht ✓ gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwältin

Antje Plesch Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: ✓ Erbrecht ✓ Familienrecht

Rechtsanwalt

Mirko Drzisga Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: ✓ Arbeitsrecht

✓ Mietrecht ✓ Inkassoangelegenheiten

Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Toter Winkel: Radfahrer in Gefahr

DVR fordert fahrzeugtechnische Lösungen

Endlich Grün: Der LKW fährt an und biegt in die Seitenstraße ein. Dabei übersieht er den Radfahrer, der sich von hinten auf dem Radweg nähert.

Das schwere Fahrzeug trifft den Radfahrer, dieser geht zu Boden und wird von dem Laster mitgeschleift. So oder ähnlich ereignen sich immer wieder schwere Unfälle. Nach Schätzung der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) gab es 2012 in Deutschland 650 Abbiegeunfälle mit Personenschaden zwischen LKW und Radfahrern, 30 davon endeten tödlich. Aber auch zwischen PKW und Radfahrern kommt es in dieser Situation häufig zu Kollisionen, zumeist beim Rechtsabbiegen.

Radfahrer, die sich seitlich oder schräg hinter einem KFZ befinden, sind für den Fahrer schwer zu erkennen. Darauf weist der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) hin.

Als „Toten Winkel“ bezeichnet man den Bereich, der für den Fahrer trotz Spiegel nicht einsehbar ist. Dieser ist umso größer, je breiter das Fahrzeug ist und je höher die Unterkante der Front- und Seitenscheiben liegen. Daher ist die Gefahr des Toten Winkels bei LKW besonders stark ausgeprägt.

Seit 2007 müssen Nutzfahrzeuge über 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse mit zusätzlichen Weitwinkelspiegeln ausgerüstet sein, die eine bessere Sicht auf den Bereich seitlich neben dem Fahrzeug ermöglichen. Sind diese neuen Spiegel richtig eingestellt, wird der nicht einsehbare Bereich erheblich verringert. Für den Fahrer wird die Aufgabe dadurch aber nicht unbedingt leichter: Neben der direkten Sicht aus dem Fahrzeug muss er nun zusätzlich zwei Spiegel im Blick haben.

Dabei ist die Rechtslage eindeutig: Wer nach rechts abbiegen will, muss geradeaus fahrende Radfahrer vorbei lassen, unabhängig davon, ob sie auf der Fahrbahn oder auf dem Radweg unterwegs sind. So verwundert es nicht, dass in neun von zehn Unfällen beim Abbiegen der Autofahrer die Hauptschuld trägt.

Der DVR appelliert an alle Auto- und LKW-Fahrer, beim Rechtsabbiegen besonders aufmerksam zu sein und verstärkt auf Radfahrer und Fußgänger zu achten. Der Schulterblick beim Abbiegen darf nicht vergessen werden. An Radfahrer richtet der DVR den Hinweis, an Kreuzungen und Einmündungen besonders nach abbiegenden Fahrzeugen Ausschau zu halten, eventuell den Blickkontakt mit dem Fahrer zu suchen und im Zweifelsfall den Abbiegenden vorbeizulassen.



Gefährliche Situation!

Beim Rechtsabbiegen kommt es häufig, wie im Foto dargestellt, zu Kollisionen zwischen Pkw und Radfahrer.

Aber auch in der Fahrzeugtechnik kann etwas getan werden: Der DVR empfiehlt, in LKW-Fahrerhäusern sogenannte Fresnel-Linsen zu verwenden, die durch Lichtbrechung einen Einblick in den Toten Winkel erlauben. Ebenso rasch zu verwirklichen wäre eine Schaltung der Positionsleuchten, sodass diese beim Abbiegen entsprechend dem Fahrtrichtungsanzeiger blinken. Andere fahrzeugtechnische Möglichkeiten bestehen im Einsatz von Kamerasystemen.

Ein hohes Potential zur Unfallvermeidung haben elektronische Abbiegeassistenten, die den Fahrer bei Gefahrensituationen warnen und gegebenenfalls selbstständig bremsen. Derzeit verfügbare Systeme sind nach Meinung des DVR allerdings noch nicht ausreichend zuverlässig. Der DVR fordert die Industrie auf, Abbiegeassistenten mit hoher Priorität weiterzuentwickeln und zur Marktreife zu bringen. Solche Systeme sollten so bald wie möglich vom Gesetzgeber vorgeschrieben werden.

Text und Fotos:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)



Bei Abbiegeunfällen werden viele Radfahrer verletzt und getötet. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) mahnt zur gegenseitigen Rücksicht und zu Verbesserungen bei Straßenbau und Fahrzeugtechnik.

EVL Truck & Trailer Service

DAF

Auszug aus unserem Leistungsangebot

- ✓ Reparaturen, Service Garantie- und Kulanzabwicklung rund um den DAF
- ✓ Reparatur aller LKW-Fabrikate, Aufbauten und Anhänger
 - ✓ Fahrzeugabnahme durch DEKRA bei uns im Hause
- ✓ Überprüfung der Fahrzeugelektrik sowie Fahrzeugelektronik
- ✓ Sicherheitsprüfungen (SP) ✓ Tachoüberprüfungen nach § 57b
- ✓ Unfall-Instandsetzungen und Erstellung von Gutachten

- 24 Stunden Notdienst | LKW Waschanlage -

Gottlieb-Daimler-Straße 6 - 06188 Landsberg / OT Queis
 Telefon: +49 (0) 34602 / 24 70 - Telefax: +49 (0) 34602 / 24 72 0
 E-Mail: k.ehrenberg@evl-trucktrailer.de - www.evl-trucktrailer.de

Verkehrssicherung
 Markierung
 Signalanlagen



Niederlassung Halle-Leipzig:

Hans-Dietrich-Genscher-Straße 07 - 06188 Landsberg / OT Queis
 Telefon: 03 46 02 / 400-43 - Fax: 400-444 - Funktel.: 01 70 / 921 13 90
 E-Mail: bvthalle@gmail.com - www.baustellenverkehrstechnik.de

- ✓ Hausnotruf
- ✓ Mobile Sozialberatung für Hochwasserbetroffene
- ✓ Katastrophenschutz
- ✓ Sanitätsdienst
- ✓ Schülerfahrdienst
- ✓ Erste-Hilfe- Ausbildung
- ✓ Flüchtlingshilfe



Malteser
 ... weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
 Stadtgeschäftsstelle
 Reideburger Straße 29
 06112 Halle an der Saale
 Tel.: (0345) 27 98 06 60

E-Mail: kontakt@malteser-halle.de | www.malteser-halle.de



AGNES
 Gemeindepflegedienst

**Rundum
 gut betreut!**

- **Alten- und Krankenpflege** • **Verhinderungspflege**
- **Seniorenwohngruppe** • **Betreuungsservice**

Burgstraße 7 - 06114 Halle (Saale)
 Telefon: (03 45) 52 37 23 5 - www.gemeindepflegedienst.de
 E-Mail: info@gemeindepflegedienst.de

Foto: AXA



Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Mit dem AXA DriveCheck bis zu 15% Beitrag sparen

Der AXA DriveCheck ist eine Funktion in einer AXA Drive App, mit der junge Fahrer bis einschließlich 25 Jahre ihren Beitrag in der KFZ-Versicherung senken können.

Dabei analysiert der AXA DriveCheck über einen begrenzten Zeitraum das Fahrverhalten des Fahrers. Der Einbau einer Box ist dabei nicht nötig! Man muss lediglich die AXA Drive App herunterladen, **der Download ist kostenfrei.**

Für iOS sowie Android steht die erste Version der App AXA Drive in den App-Stores zum Download bereit.

Nach erfüllten Voraussetzungen übermittelt man sein Ergebnis an AXA, um in Abhängigkeit vom erreichten Score einen persönlichen Bonus auf Ihre KFZ-Haftpflicht und Kasko-Versicherung von AXA zu erhalten:

Vertrauen und Freiheit sind uns wichtig - es muss nicht jede Fahrt aufgezeichnet werden. Es kann vor jeder Fahrt entschieden werden, ob diese aufgezeichnet werden soll oder nicht. Und so sieht der Bonus konkret aus:

Ich will erstklassigen Schutz für mein Auto / mobil komfort erfüllt meine hohen Ansprüche.

Die Kfz-Versicherung **mobil komfort** von AXA ist die erstklassige Wahl für Ihr Auto. Genießen Sie maximalen Schutz mit außergewöhnlichen Leistungen und wertvollen Extras!

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Generalvertretung
Axel Schurath
Geiststraße 49
06108 Halle (Saale)
axel.schurath@axa.de
Tel.: +49 (0) 345 / 522 06 06
Fax: +49 (0) 345 / 522 22 17
www.axel-schurath.de

❖ Teilnahme am AXA DriveCheck:
5% Bonus

❖ Teilnahme am AXA DriveCheck mit gutem Ergebnis:
10% Bonus

❖ Teilnahme am AXA DriveCheck mit sehr gutem Ergebnis:
15% Bonus



Mehr Informationen unter:
www.axa.de/drivecheck

Ihr Axel Schurath
Versicherungsfachwirt (IHK)

Unsere Bürozeiten:
Montag bis Freitag
10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag
15.00 - 18.00 Uhr

Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Gefahrenzone zwischen Wald und Feld - Achtung Wildwechsel

Wildunfälle werden in ihrem Ausmaß meist unterschätzt. Ein 20 Kilogramm schweres Reh besitzt bei einer Kollision mit einem, mit 100 Km/h fahrenden KFZ, ein Aufprallgewicht von fast einer halben Tonne.

Fotoquelle: www.oldschoolman.de - Uwe Vogel

Vorwiegend passieren Unfälle in den Abend- und frühen Morgenstunden, wobei Übergangsbereiche zwischen Wald- und Feldzonen besondere Gefahrenschwerpunkte darstellen. In diesen Bereichen ist mit regelmäßigem Wildwechsel zu rechnen, da die Tiere zur Äsung vom Wald auf die Felder wechseln und danach wieder den Schutz des Waldes aufsuchen. Diese Gefahrenbereiche sind mit dem Schild "Wildwechsel" gekennzeichnet. * Im Jahr 2015 wurden 263.000 Wildunfälle bei den KFZ-Versicherern registriert, die Kosten in Höhe von über 653 Millionen Euro verursachten.

* Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV).

Leider gibt es bisher keine richtig wirksamen Mittel, die Verkehrsteilnehmer nachhaltig vor diesem Risiko zu schützen. Das ergaben Untersuchungen der Unfallforschung der Versicherer. In einer langfristig angelegten Studie wurden verschiedene Methoden zur Vermeidung von Unfällen mit Wild verglichen: Duftbarrieren, optische und akustische Reflektoren, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern am Straßenrand sowie die Aufstellung von Wildwechselschildern. Das Ergebnis: Keine dieser Maßnahmen trägt wirksam zur Reduzierung von Wildunfällen bei.

Wie ein Wildunfall am besten verhindert werden kann

Besonders häufig kommt es zu "kritischen Begegnungen" zwischen Auto und Wild in der Dämmerung zwischen 17.00 und 24.00 Uhr oder in den frühen Morgenstunden zwischen 5.00 und 8.00 Uhr.

- ❖ Nehmen Sie die Warnschilder "Wildwechsel" in Feld- und Waldgebieten ernst, Fuß vom Gas, langsam und konzentriert fahren.
- ❖ Wald- und Straßenränder sorgfältig im Auge behalten und bremsbereit sein, denn in etwa 80 Prozent aller Fälle taucht das Wild nur 20 Meter und kürzer vor Ihrem Fahrzeug auf.
- ❖ Wenn das Wild am Straßenrand auftaucht versuchen Sie, die Tiere durch Hupen zu verscheuchen.
- ❖ Besonders gefährlich sind neue Straßen, die durch Waldgebiete führen, weil Wild die gewohnten Wechsel beibehält.
- ❖ Immer mit „Nachzüglern“ rechnen, denn ein Tier kommt selten allein.
- ❖ Nachts in bewaldeten Gegenden - wann immer möglich - mit Fernlicht fahren. So wirken die Augen der Tiere wie Rückstrahler und sind besser zu erkennen.
- ❖ Taucht Wild im Scheinwerferlicht auf sofort abblenden, denn das grelle Fernlicht verwirrt die Tiere, sie verlieren die Orientierung und laufen instinktiv auf die Lichtquelle zu - Fahrzeug abbremsen und hupen.
- ❖ In Ausflugsgegenden ist besondere Vorsicht geboten. Dort wird das Wild oft aufgescheucht.
- ❖ Während der so genannten Blatt- oder Brunftzeit von September bis Januar und von Juli bis August ist besondere Aufmerksamkeit geboten, denn dann sind viele Tiere auf "Brautschau", ihre Reaktionen sind dann spontaner und deshalb für die Kraftfahrer noch gefährlicher.

Bei der Rast in Waldgebieten, auf Rastplätzen und Wegen sollte man auf diesen verbleiben, das Wild nicht beunruhigen, denn es könnte sonst flüchtig

werden und andere Kraftfahrer gefährden. Und ganz wichtig: Hunde wenn möglich im Auto belassen und nicht frei im Wald herumlaufen lassen!

Wenn es nun doch gekracht hat, was tun?

Lässt sich ein Zusammenprall mit Wild nicht vermeiden, Lenkrad gut festhalten und weiterfahren. Auf keinen Fall ausweichen. Ausweichmanöver können schlimme Folgen haben, auch für andere Verkehrsteilnehmer.

Nach dem Unfall:

- ✓ Sofort Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle absichern.
- ✓ Verständigen Sie sofort die Polizei, die den zuständigen Förster informieren.
- ✓ Das Tier an den Randstreifen schaffen, damit keine Folgeunfälle entstehen. Wegen eventueller Tollwutgefahr das Tier nicht mit bloßen Händen anfassen.
- ✓ Einem angefahrenen und verletzten Tier, das flüchtig ist, nicht folgen. Für die spätere Meldung die Fluchtrichtung merken oder markieren. Auf Grund dessen kann der Förster später mit einem ausgebildeten Hund dem verletzten Tier folgen und es von seinem Leiden

erlösen.

- ✓ Nehmen Sie auf keinen Fall das verletzte oder tote Tier im Auto mit!

Wer Wild mitnimmt, macht sich der Wilderei schuldig. Hier droht Strafanzeige!

- ✓ Wenn sie eine Kamera im Auto haben, machen Sie Fotos von der Unfallstelle und vom Tier.
- ✓ Lassen Sie sich am Unfallort eine so genannte Wildbescheinigung für Ihren Versicherer ausstellen, insbesondere dann, wenn das Tier geflüchtet ist. Anhand der Spuren (Blut, Haare an der Stoßstange) kann die Polizei oder der Förster den Wildunfall bezeugen.
- ✓ Informieren Sie schnellstens Ihren Versicherer und legen Sie die Bescheinigung über den Wildunfall vor. Das ist wichtig für den Schadenersatzanspruch.
- ✓ Spuren am Auto erst beseitigen, wenn Sie Fotos davon gemacht haben oder ein Gutachter die Schäden gesichtet hat.

Eine allzeit unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen die Verkehrswacht Halle e.V.

Wissenswertes zum Handyverbot am Steuer

Ein Beitrag vom ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland

In Deutschland gilt das Handyverbot am Steuer. Doch was bedeutet das konkret? Wie kann man im Auto dennoch sein Handy nutzen? Und mit welchen Folgen muss man rechnen? Antwort darauf vom ARCD.

Was bedeutet das Handyverbot konkret? Im § 23 der StVO ist ganz klar geregelt: "(1a) Wer ein Fahrzeug führt, darf ein Mobil- oder Autotelefon nicht benutzen, wenn hierfür das Mobiltelefon oder der Hörer des Autotelefons aufgenommen oder gehalten werden muss. Dies gilt nicht, wenn das Fahrzeug steht und beim KFZ der Motor ausgeschaltet ist." Ein Autofahrer darf ein Mobiltelefon also nicht in die Hand nehmen und darauf schauen. Auch nicht um den Akku zu laden, eine SMS zu lesen oder einen Anruf abzulehnen.

Erlaubt ist dagegen, das Handy von einem Ablageort zu einem anderen zu legen (OLG Köln, Beschluss vom 23.8.2005 - 83 Ss-OWi 19/05).

Wie kann man im Auto dennoch sein Handy nutzen? Da sind die Möglichkeiten stark eingeschränkt. Kann und will man auf sein Handy während der Fahrt nicht verzichten, ist es am

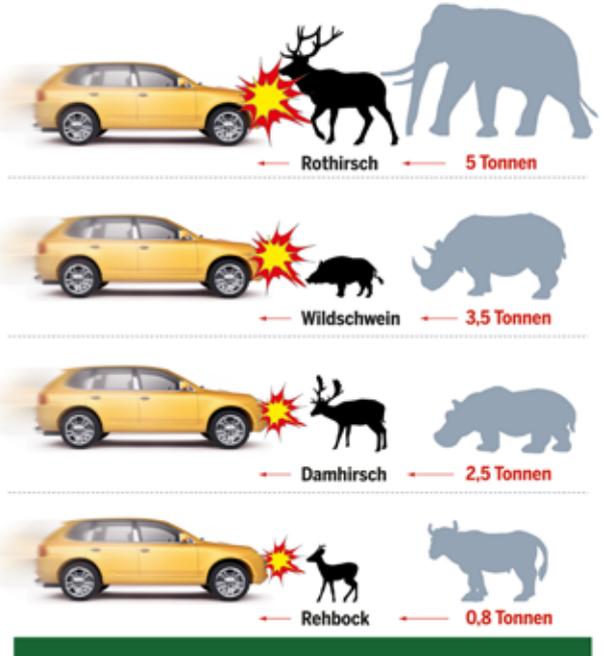
einfachsten, mit einer Freisprechanlage zu telefonieren. Fest im KFZ eingebaute Anlagen bieten sowohl bei der Qualität als auch bei der Bedienung klare Vorteile gegenüber mobilen Freisprecheinrichtungen. Besitzt man keine solche Anlage hilft nur eins: zum Telefonieren anhalten und den Motor abstellen. SMS schreiben und lesen sowie andere Funktionen sind beim Autofahren tabu, schon allein wegen der Sicherheit, denn selbst eine kurze Ablenkung kann schlimme Unfälle zur Folge haben.

Mit welchen Konsequenzen muss man rechnen? Wird man mit dem Handy hinterm Steuer erwischt wird dies mit 60 € und einem Punkt in Flensburg geahndet. Der Verstoß muss nachweisbar sein, d. h. er muss i. d. R. vom Polizeibeamten beobachtet worden sein. Radfahrer sollten zum Telefonieren oder SMS lesen und Tippen absteigen sonst droht ein Bußgeld von 25 €.

Aufprallgewicht von Wildtieren (in Tonnen bei Tempo 60)



Beim Zusammenstoß zwischen Pkw und Wildtieren wirken starke Kräfte auf das Fahrzeug ein. Die Wucht, mit der ein Rothirsch bei Tempo 60 in die Frontpartie eines Autos einschlägt, entspricht dem Gewicht eines ausgewachsenen Elefanten: Fünf Tonnen.



Quelle: DJV / ADAC / DVR

Verkehrssicherheit aktiv mitgestalten!

Werden auch Sie Mitglied der **Verkehrswacht Halle e.V.**

Infos unter Telefon: 0345 / 77 01 380

oder 034441 / 99 08 80

www.verkehrswacht-halle.com

Alle Marken. Alle Arbeiten.
Alles in Profiqualität.

Auto
Auto®



Wir sind Ihr Werkstattpartner

für alle Fahrzeugmarken und -typen – ob Benziner, Diesel oder AUTOGAS – wir erledigen für Sie sämtliche Reparatur- und Servicearbeiten in Profiqualität.

Natürlich hat diese Qualität ihren Preis – und zwar einen ERSTAUNLICH GÜNSTIGEN.

www.logisch-mobil.de

Logisch Mobil GmbH
Delitzscher Str. 61A
Tel.: 0345-6815450

AutoAuto Meisterwerkstatt
06112 Halle/Saale
Mail: info@logisch-mobil.de



Wo ist der Feuerlöscher?

Nicht nur ein Kfz-Verbandskasten im Auto sondern auch ein Feuerlöscher ist ein Beitrag zur Verkehrssicherheit. Zu den Horrorvorstellungen aller Kraftfahrer gehört wohl ein brennendes Auto.

Warum haben die meisten Kraftfahrer keinen Feuerlöscher im Auto? Dieser kann wahrlich ein Retter in der Not sein! In neun von zehn Fällen löst eine lecke Benzinleitung oder ein durchgeschauertes Kabel den Brand aus. Meist bleibt noch Zeit zum reagieren, wenn man einen Feuerlöscher hat. Die Gebrauchsanleitung des Löschers sollte man aus dem Effeff kennen, ehe ein Ernstfall eintritt.

Handschuhe oder Lappen sind sehr praktisch, um den entriegelten Löscher so nah wie möglich an den Brandherd heranzubringen. Dann mit der Betätigungstaste den Start freigeben. Kurze Sprühstöße von unten nach oben sollten bei kleinen Löschern innerhalb von 20 Sekunden den Feuerspuk beenden, für mehr reicht der Inhalt nicht. Deshalb muss effektiv gesprüht werden, denn es können noch nach dem Löschen Schwelbrände auftreten. Hat man in solch einem Fall keinen eigenen oder geliehenen Feuerlöscher zur Hand, bleibt nur eins: Auf die Feuerwehr zu warten.

BRANDSCHUTZ AUS EINER HAND

- ✓ DIN-Feuerlöscher, tragbar und fahrbar
- ✓ 1-250 kg Wandhydranten und Schranksysteme
- ✓ Brandmeldeanlagen
- ✓ RWA Rauch- und Wärme-Abzugsanlagen
- ✓ Kabel- Beschichtungen und Abschottungen im Ausbau
- ✓ Wärme- und Hinweisschilder



UNIVERSAL
Brandschutz
Service GmbH

Burgstraße 64 - 06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345 / 5 40 03 70
www.universal-brandschutz.de
info@universal-brandschutz.de



Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Erste Hilfe am Unfallort - Schnelle Hilfe rettet Menschenleben

Ein Verkehrsunfall ist passiert - die Unfallstelle ist zu sichern, den Verletzten ist zu helfen - viele Gaffer aber keine Helfer. Dies ist keine Filmszene, sondern pure Realität. Menschen in Not zu helfen, ist in Deutschland leider keine Selbstverständlichkeit. Eine Studie der Universitätsklinik Jena sagt aus, dass mehr als 50 Prozent der Autofahrer, welche einen Unfall sehen, nicht anhalten.

Wir, die Verkehrswacht Halle e.V. meinen, dass dies darauf beruht, dass aus "Angst etwas falsch zu machen" nicht angehalten wird. Angst resultiert sehr oft aus Unwissenheit über richtige Erste Hilfe, denn wer Bescheid weiß wie man helfen muss, der ist auch eher bereit zu helfen. 34 Prozent der Bevölkerung sind nicht in der Ersten Hilfe ausgebildet und bei vielen liegt der Kurs weit mehr als 20 Jahre zurück. In Deutschland wurden im Jahr 2015-325726* Personen bei Verkehrsunfällen leicht und 67706* Personen schwer verletzt, 3459* Menschen kamen ums Leben. Wie viele derer, welche ums Leben gekommen sind, noch leben würden, wenn ihnen rechtzeitig geholfen worden wäre, ist nicht klar. Klar ist aber, dass richtige und schnelle Hilfe Leben retten kann. Deshalb ist es für den Erwerb von PKW- und den verschiedenen Motorradführerscheinen Pflicht, einen Kurs für "Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort" zu absolvieren. Wer einen LKW- oder Busführerschein machen will, muss einen umfangreicheren Erste-Hilfe Kurs belegen.

Was wird im Rahmen eines Erste-Hilfe Kurses vermittelt?

Der Kurs vermittelt im theoretischen Unterricht und praktischen Übungen Grundwissen der Ersten Hilfe. Hier wird besonderer Wert auf das richtige Verhalten bei einem Unfall, sowie die Rettung und Lagerung von Verletzten gelegt. Insbesondere ist hier die richtige Reihenfolge der Maßnahmen von großer Wichtigkeit. Im Rahmen der Kurse werden viele Themen wie z.B. Absicherung der Unfallstelle mit den geeigneten Mitteln, Kontrolle der Lebensfunktionen wie Atmung und Herzschlag, absetzen des Notrufs, stabile Seitenlage bei bewusstlosen Verletzten, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung und Schockbekämpfung in theoretischen und praktischen Übungen behandelt.

Verkehrsteilnehmer sollen die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Unfällen und Notfällen kennen und anwenden lernen, denn es kann jeden treffen - schon morgen oder irgendwann. Rein statistisch ist jeder vierte oder fünfte Bundesbürger einmal in seinen Leben auf Erste Hilfe eines anderen angewiesen, nicht nur nach Unfällen. Kenntnis über die Erste Hilfe kann auch im Alltag nützlich sein, denn Unfälle passieren nicht nur im Straßenverkehr.

Den Bürgern zu helfen, seine Erste Hilfe Kenntnisse aufzufrischen, dazu tragen wir, die Verkehrswacht Halle e.V. mit bei. Hier kooperieren wir mit unseren Partnern.

Man ist in einen Unfall verwickelt oder stößt dazu!

Hier gilt es ruhig zu bleiben und nicht in Panik zu verfallen, sowie sich nicht von herumstehenden Leuten und Gaffern abhalten zu lassen, Verletzten zu helfen. Als Erstes ist die Unfallstelle abzusichern, denn nur wenn Helfer selbst vor weiteren Unfällen geschützt sind, können sie anderen helfen. Hierzu sollte das Warndreieck - in Ortschaften etwa 50 m von der Unfallstelle aufgestellt werden. Auf Landstraßen soll der Abstand 150 m und auf Autobahnen 250 m betragen. Als Orientierungshilfe sind hier die Leitpfosten, die meist genau im Abstand von 50m stehen, nützlich. Warnblinklicht einschalten! Erst dann stehen die lebensrettenden Sofortmaßnahmen auf dem Plan.

Haben Sie keine Angst vor Fehlern! Viele Opfer sterben weil ihnen nicht geholfen wurde und nicht, weil sie falsche Hilfe erhielten!

*Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 7, Wiesbaden Juni 2015

DENKEN SIE DARAN - hier droht eine Freiheits- oder Geldstrafe

Jeder ist zur Hilfe verpflichtet, das regelt der §323 Abs. c des Strafgesetzbuches (StGB) Wer das nicht tut, macht sich strafbar. Dieser Tatbestand wird von Juristen als „Unterlassene Hilfeleistung“ bezeichnet. Hier droht eine Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder eine Geldstrafe.

Plasmaspender dringend gesucht – Jeder Tropfen zählt!

Um Lebensretter zu sein, muss man weder Superheld, Feuerwehrmann noch Mediziner sein. Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 59 Jahren kann helfen, indem er Blutplasma spendet. In Halle ist die Plasmaspende bei Plasma Service Europe am Neuen Theater, direkt in der City, möglich.

Sandy Schirm ist seit der Eröffnung im Jahr 2005 Zentrumsleiterin.

Frau Schirm, die Blutspende ist den meisten Menschen geläufig. Wie kann man sich nun die Plasmaspende vorstellen?

Plasma ist der flüssige Teil des Blutes und enthält viele wichtige Eiweiße. Die Plasmaspende läuft ähnlich der Blutspende ab. Es werden jedoch die festen Blutbestandteile (z. B. rote und weiße Blutkörperchen) dem Körper während der Spende wieder zurückgegeben. Dies macht die Plasmaspende so schonend.

Warum ist die Plasmaspende so wichtig?

Beispielsweise werden Immundefekte mit Medikamenten aus Plasma behandelt. Ohne Therapie könnten diese Patienten bereits an einer Erkältung sterben. Plasma kommt auch bei Verbrennungen oder blutenden Magengeschwüren zum Einsatz. Aus dem gespendeten Plasma wird ein Gewebeklebstoff gewonnen, der z. B. bei Hauttransplantationen eingesetzt wird. Hämophilie-Patienten werden z. B. therapiert, indem sie aus dem Blutplasma separierte Gerinnungsfaktoren erhalten. Das sind in einem ganzen Leben eines „Bluters“ bis zu 150.000 Plasmaspenden.

Wie oft kann man Plasma spenden?

Bis zu 45 Spenden kann ein gesunder Erwachsener innerhalb von einem Jahr leisten. Dies ist möglich, da der menschliche Körper das Plasma bereits innerhalb weniger Tage vollständig regeneriert.

Kann jede erwachsene Person Spender werden?

Prinzipiell schon. Natürlich gibt es einige grundsätzliche Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen. Man muss volljährig sein sowie ein Körpergewicht zwischen 51 und 130 kg haben. Zudem sollten in den letzten 6 Monaten keine Tätowierungen, Piercings, Operationen oder Spiegelungen erfolgt sein.

Werden Spender mit bestimmten Blutgruppen bevorzugt gesucht?

Nein. Plasma ist blutgruppenunabhängig. Praktisch gesehen, sind alle Menschen Universalspender. Bei uns sind alle potentiellen Spender herzlich willkommen.



Unser Spender mit einer Mitarbeiterin des Zentrums. Dirk Scholz hat bereits 125-mal Plasma gespendet. Foto: Plasma Service Europe GmbH

Frau Schirm, was möchten Sie den Lesern noch mitteilen?

Nach wie vor kann Plasma nicht auf künstlichem Wege hergestellt werden. Um die medizinische Versorgung sicherzustellen, sind wir auf die Spenden vieler Freiwilliger angewiesen. Nur um den Lesern eine Vorstellung zu geben: Jedes Jahr werden mehr als 1.200 Plasmaspenden benötigt, um einen Hämophilie-Patienten und mehr als 130 Plasmaspenden, um einen Patienten mit einem primären Immundefekt zu behandeln.

Kommen Sie vorbei und werden auch Sie ein Lebensretter. Ich freue mich auf Ihren Besuch.



**Spende Blutplasma.
Rette Leben. Es lohnt sich!**

f www.plasmaservice.de

Spende am Neuen Theater



Mo-Fr: 8:00 - 20:00 Uhr • Sa: 8:00 - 13:00 Uhr
Große Ulrichstraße 19 • 06108 Halle • Tel. 0345 44477-0

Mal wieder zum Sehtest

Sehen in der dunklen Jahreszeit ...

Gerade jetzt können vorhandene Fehlsichtigkeiten schnell erkannt werden. Durch die Abnahme der Helligkeit verringert sich der Kontrast. Der in der Nähe liegende Punkt vorm Auge entfernt sich immer mehr oder der Entfernteste rückt näher an das Auge heran (Nachtblindheit).

Die Fähigkeit unserer Augen, sich an verschiedene Lichtverhältnisse oder Entfernungen anzupassen, wird jetzt noch mehr gefordert.

Jeder Mensch kann mit Hilfe der Augenmuskulatur die Vorderfläche seiner Augenlinse so verändern, dass ein scharfes Bild entsteht.

Die Anpassungsfähigkeit ist vom Alter abhängig. Mit zunehmendem Alter verringert sich die Elastizität der Augenlinse und die Anpassungsfähigkeit lässt nach, der Erfolg wird kleiner, reicht nicht mehr aus, eine Brille wird notwendig. Im Alter von ca. 40-45 Jahren wird eine Lesebrille notwendig.

Dies ist zu merken, wenn Sie ein Schriftstück stets weiter weg halten müssen als den normalen Leseabstand (30-40 cm).

Junge Leute haben eine sehr hohe Anpassungsfähigkeit der Augenlinse, Kopfschmerzen und Müdigkeit sind dennoch eindeutige Signale.

Sie werden meist ignoriert, da keine Überanstrengung dahinter vermutet wird. Treten die Symptome nach langer Konzentration beim Auto fahren oder intensiver Arbeit am Computer, sowie beim Lesen kleiner Texte aus, reicht die Anpassungsfähigkeit nicht mehr aus, eine Brille wird notwendig. Kontaktlinsen stellen ggf. eine Alternative zur Brille dar.

Eine Brille sollte jedoch auch hier bzw. eine Zweitbrille sollte jedoch stets griffbereit liegen, um gefährliche Situationen aus dem Weg zu gehen. Lassen Sie sich aufklären, welche Korrek-

tionsvarianten für Ihr Auge optimal sind. Unser Team berät Sie gern.

Ihre Heike von der Gönne (Augenoptikermeisterin)



- ... typgerechte Brillenfassungsberatung
- ... Reparaturleistungen
- ... individuelle Kontaktlinsenanpassung
- ... Führerscheinesehtest
- ... im Notfall Hausbesuche

Elsa-Brändström-Straße 66 - 06110 Halle
Tel.: 0345 / 4 78 64 88 - Fax: 0345 / 9 76 09 08
Internet: www.augenlicht-hal.de
E-Mail: optik.augenlicht@euronet-server.com



Foto: Marion Ramm GmbH

Die Verkehrswacht Halle e.V. sagt Dankeschön

Hiermit möchten wir uns bei den Sponsoren und Förderern bedanken, welche es uns im Jahr 2016 ermöglichten, die Ausbildung von 2.500 Grundschulern von Halle in unserer Jugendverkehrsschule durchführen zu können.

Ein Dankeschön geht an: media & druck Service Leuna GmbH, DEKRA Automobil GmbH, DEKRA Akademie GmbH, Hallesche Verkehrs AG (HA-VAG), Stadtwerke Halle GmbH, EVH GmbH, Geschäftsstelle der HUK-COBURG Halle, Saalesparkasse, Fahrradhof Höroid, Globus Betriebsstätte Halle-Bruckdorf, Klotz Metallbau GmbH, Kausch Abschleppdienst GmbH, pmp INFRA Projektmanagement und Planungsgesellschaft für Infrastruktur mbH, Bureau Veritas Construction Service GmbH, BVT Baustellen Verkehrs-Technik GmbH, BAUGRUNDBUERO klein, Wohnungsgenossenschaft „Eisenbahn“ e.G., Prüfgesellschaft für Straßen -und Tiefbau mbH, ACE Auto Club Europa e.V. PlasmaService Europe GmbH, KFZ-Sachverständigenbüro Glaser.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle Sponsoren und Förderer, die uns bei der Schule-Elternhausaktion „**Kinder im Straßenverkehr, Achtung Eltern aufgepasst!**“ unterstützt haben.

Dank der Sponsoren NOVITAS BKK, AXA Generalvertretung Axel Schurath und der Wi-Med Bergmannstrost Catering GmbH konnte unsere Aktion „**Bester Radfahrer unter den Grundschulern von Halle**“ durchgeführt werden.

Des Weiteren möchten wir uns bei Herrn Thomas Felke und bei Herrn Fabian Wiedey für die Unterstützung unserer Jugendverkehrsschule bedanken.

Der Vorstand der
Verkehrswacht Halle e.V.



Sprechtag: Mi. 9.00 – 11.30 | 14.00 – 18.00 Uhr
Vermietungsbüro ☎ 0345 / 564160
 06112 Halle (Saale) • Peißener Straße 1a
www.wgeisenbahn.de • info@wgeisenbahn.de

Werden auch Sie Mitglied der Verkehrswacht Halle e. V.

Fit im Nahverkehr - Mobilitätserziehung für hallesche Schulen



Das Verhalten im Straßenverkehr lernen Kinder bereits frühzeitig durch Eltern und Lehrer. Wie sie sicher über die Straße gehen und was sie beim Fahrradfahren beachten müssen, haben sie schon oft gehört. Jedoch wird oftmals vergessen, dass zum Straßenverkehr auch Straßenbahn und Bus gehören.

Das HAVAG-Projekt: „Fit im Nahverkehr“ bietet für Grundschulen ein umfangreiches Paket mit Materialien für den (Nah-)Verkehrsunterricht für die Klassenstufen 1. / 2., 3. / 4. und 5. / 6. an.

Wir wollen Kinder zu einem ganzheitlichen und selbstständigen Mobilitätsverhalten befähigen. Jeder Schüler erhält ein Schülerheft und ein Arbeitsheft, welche altersgerecht gestaltet sind, mit einer Mischung aus Fotos, bunten Illustrationen und Informationen. BerTRAM, das Kindermaskottchen der HAVAG begleitet die Kinder dabei, um das Gelernte gleich zu testen. Lehrerinnen und Lehrer erhalten das Lehrerheft mit extra Informationen und methodischen Hinweisen für den Unterricht.



Mehr Informationen erhalten Sie unter Telefon: (0345) 5 81 - 56 21.

Veranstaltungen

Verkehrswacht Halle e.V.

Telefon: 0345 / 7 70 13 80
 verkehrswacht.halle@gmail.com
 www.verkehrswacht-halle.com

ab Januar – Dezember 2017

- Verkehrsteilnehmerschulungen
 in Betrieben, Einrichtungen und in
 der Öffentlichkeit
 - Auszeichnung „Bewährter Kraft-
 fahrer“ auf Antragstellung.

ab April – Oktober 2016

- Fahrradausbildung-/prüfung
 und Fahrradturniere für Schüler
 aus dem Raum Halle in der Ju-
 gendverkehrsschule.

Anmeldung unter Telefon:

0345 / 770 13 80.

geplant am 17. Mai 2017

Stadtausscheid der Schülerlotsen.
 Eine Aktion der Verkehrswacht
 Halle e.V., Polizei und DEKRA NI. in
 Halle/Neustadt.

geplant am 31. Mai 2017

- 6. Verkehrssicherheitstag zum
 Projekt „Aktion Junge Fahrer“ an
 der BbS III „J.C.v. Dreyhaupt“.

geplant im Mai / Juni 2017

- Aktion „Rote-/Grüne Karte“. Eine
 Aktion der Halleschen-Verkehrs AG
 und der Verkehrswacht Halle e.V. in
 Halle/Neustadt.

09. Juni 2017

- 26. Verkehrssicherheitstag der
 Verkehrswacht Halle e.V. auf dem
 Obermarkt in Halle

geplant am 21. Juni 2017

- Aktion „Bester Radfahrer unter
 den Grundschulern von Halle“ mit
 Pokalvergabe in der Jugendver-
 kehrsschule.

geplant am 23. Juni 2017

- Übergabe Schulwegmützen.
 Eine Aktion der DEKRA NI. Halle,
 Verkehrswacht Halle e.V. und der
 Polizei.

geplant 11. -12. August 2017

- Auftaktaktion „Spannbänder und
 Gelbe Füße“ an der GS. Am Lud-
 wigsfeld. Eine Aktion der Polizei
 und der Verkehrswacht Halle e.V.

geplant im Oktober 2017

- Verkehrssicherheitstag zum
 Projekt „Aktion junge Fahrer“ an
 der BbS „Gutjahr“ Halle (S.).

01. - 31. Oktober 2017

- 60. Kfz-Beleuchtungsaktion.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Aus- und Weiterbildung / Fachkunde

Neue Perspektive gesucht?



Richtungsweisend für Ihre Zukunft

Unser aktuelles Seminar- und Weiterbildungsangebot umfasst beispielsweise Qualifizierungen in folgenden Bereichen:

Kraftfahrerschulungen

- Gefahrgutfahrerschulung (Erstschulung und Fortbildung)
- Ladungssicherung
- Kraftfahrerweiterbildung nach EU-BrKFGG
- Ausbildung Berufskraftfahrer

Lager- und Logistik

- Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer/-in
- Qualifizierung zum/zur Kurierfahrer/-in
- Umschulung zum Fachlagerist

Technikschulungen

- Erwerb Baumaschinenbediener (Bagger, Lader, Raupel)
- LKW-Ladekran
- Hallenkran

Arbeitsschutz

- Brandschutz
- Evakuierungshelfer
- Sicherheitsbeauftragter

Wir beraten Sie gern – rufen Sie uns an!

DEKRA Akademie GmbH
 Delitzscher Straße 118
 06116 Halle
 Telefon: 0345 68 15 31 0
 Telefax: 0345 68 15 31 20
 halle.akademie@dekra.com
 www.dekra-akademie.de/halle



Alles im grünen Bereich.

Infos rund ums Bauen und Wohnen

BERATENDE INGENIEURE
BAUGRUNDBUERO klein

Hummelweg 3
 06120 Halle / Döllau
 www.baugrundbuero-klein.de
 e-Mail: info@baugrundbuero-klein.de

Tel.: 0345 - 532 36 90
 Fax: 0345 - 532 36 92

- Baugrunduntersuchungen
- Bodenmechanik
- Erdstatistische Berechnungen
- Erd- und Grundbau
- Ingenieurgeologische Beratung
- Geologie
- Laboruntersuchungen
- Bau- und Bohrüberwachung

HALPLUS

SWH. EVH

**Meine Energie
 aus Halle.**

**Leisten auch Sie einen Beitrag zum Erhalt unserer
 Jugendverkehrsschule, in der jährlich
 5.000 Grundschüler von Halle ausgebildet werden.**

Recht vielen Dank für Ihre Unterstützung

Unser Spendenkonto:
 Verkehrswacht Halle e.V.
 Saalesparkasse | BIC: NOLADE21HAL
 IBAN: DE85 8005 3762 0381 0794 04



Leipzig Messe Auszug

11.02. - 19.02.2017

mitteldeutsche
 handwerksmesse
 www.handwerksmesse-
 leipzig.de



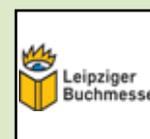
11.02. - 19.02.2017

HAUS-GARTEN-
 FREIZEIT
 www.haus-garten-
 freizeit.de



23.03. - 26.03.2017

Leipziger
 Buchmesse
 www.leipziger-
 buchmesse.de



30.09. - 03.10.2017

modell-hobby-spiel
 www.modell-hobby-
 spiel.de



22.11. - 26.11.2017

Touristik & Caravanning
 www.touristikund-
 caravanning.de



(Alle Angaben ohne Gewähr)

Halle Messe Auszug

17.03. - 19.03.2017

SaaleBau 2017
 www.messe-
 saalebau.de



17.03. - 19.03.2017

GartenIDEEN 2017
 www.messe-
 gartenideen.de



10.11. - 12.11.2017

SaaleMesse 2017
 www.saalemesse.de



(Alle Angaben ohne Gewähr)

**SIMON
 WERBUNG.DE**



Ihre kreativen **SPEZIALISTEN** für
**FAHRZEUGWERBUNG &
 KFZ-WARNMARKIERUNG.**

ROSSBACHER STR. 48 | 06667 WEISSENFELS
 TEL.: 03443 202222 | WWW.SIMONWERBUNG.DE

POLE-POSITION 16/17

Verkehrswacht regional

DAS GROSSE GEWINNSPIEL

WIE FIT SIND SIE IM STRASSENVERKEHR?
TESTEN SIE IHR WISSEN, WELCHE ANTWORT IST DIE RICHTIGE?

1 Wie kann der Fahrer eines langsameren Fahrzeugs schnelleren Fahrzeugen das Überholen ermöglichen?

- A Durch Ausweichen auf den Seitenstreifen
- B Durch Ausweichen auf einen Parkstreifen oder in eine Haltebucht
- C Durch Warnen des Gegenverkehrs mit der Lichthupe

2 Beim Ausparken haben Sie ein geparktes Fahrzeug beschädigt. Trotz angemessener Wartezeit ist der Geschädigte nicht erschienen. Was ist zu tun?

- A Es genügt, eine Notiz mit Namen und Anschrift am beschädigten Fahrzeug zu hinterlassen und den Unfall sofort der Polizei zu melden
- B Man darf den Unfallort ohne weiteres verlassen
- C Es ist ausreichend, den Namen und die Anschrift einem unbeteiligten Zeugen zu geben

3 In welchen Fällen darf man eine Straßenbahn links überholen?

- A Wenn die Fahrbahn (keine Einbahnstraße) rechts neben der Straßenbahn durch andere Fahrzeuge versperrt ist
- B Wenn die Straßenbahnschienen zu weit rechts liegen
- C In Einbahnstraßen

4 Was bewirkt ein Antiblockiersystem (ABS)?

- A Aquaplaning wird verringert
- B Beim Bremsen bleibt die Lenkfähigkeit des Fahrzeugs weitgehend erhalten
- C Auch bei glatter Fahrbahn wird das Fahrzeug bestmöglich gebremst

5 Wie erkennt man, ob das Fernlicht während der Fahrt eingeschaltet ist?

- A An einer grünen, blinkenden Kontrollleuchte
- B An einem Warnton in Kombination mit einer roten Kontrollleuchte
- C An einer blauen Kontrollleuchte

6 Was kann auf nasser Fahrbahn zu Aquaplaning führen?

- A Spurrillen in der Fahrbahn
- B Den Witterungsverhältnissen nicht angepasste Geschwindigkeit
- C Abgefahrene Reifen

Bequem
ist
einfach.



Wenn man ein Konto hat,
das so modern und vielseitig
ist wie das Leben.

Mit Online-Banking und
der Sparkassen-App.



Wenn's um Geld geht

 Saalesparkasse

saalesparkasse.de/bequem

◆◆ MITMACHEN UND GEWINNEN ◆◆

Die richtigen Antworten auf die Fragen senden Sie an:
**Redaktion "Verkehrswacht regional", Regionalbüro Prennig,
Rosa-Luxemburg-Straße 03, 06679 Hohenmölsen**
oder Sie senden uns eine E-Mail:
prennig@verkehrswacht-halle.com

Bitte beim Versenden Absender und Anschrift nicht vergessen!!!

Unter allen Einsendungen verlosen wir:

1 hochwertiges Schreibset
2 x 2 Kinokarten *

* Mit freundlicher Unterstützung vom CINEMAXX

Sie finden unsere Zeitung auch auf
unserer Homepage unter:
www.verkehrswacht-halle.com

Einsendeschluss ist der **6. Juni 2017** (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

